

# Neue Bücher

## 1. Quelleneditionen, Bibliographien, Nachschlagewerke

Landesbibliographie von Baden-Württemberg. Hrsg. von der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg in Verbindung mit den Landesbibliotheken Karlsruhe und Stuttgart. Bearb. von Werner Schulz u. Günter Stegmaier. Stuttgart: Kohlhammer.

Bd. 1: Die Literatur der Jahre 1973/74. 1978. XXII, 553 S.

Bd. 2: Die Literatur der Jahre 1975/76. 1981. XVII, 525 S.

Bd. 3: Die Literatur der Jahre 1977/78. 1984. XIX, 597 S.

Die Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg und die beiden traditionsreichen Landesbibliotheken in Karlsruhe und Stuttgart haben mit der Gebietsreform 1973 auch das neue grundlegende Werk einer Landesbibliographie unternommen. In großen Abschnitten werden Landesnatur und Landesgeschichte, Wirtschaft, Gesellschaft, Sprache, Religion, Orts- und Personengeschichte behandelt. Die große Zahl der erfaßten Veröffentlichungen (in den vorliegenden 3 Bänden 6745, 9768 und 10828 Titel) erklärt es, warum die Bibliographie erst einige Jahre verspätet erscheinen kann. Dazu muß auf eine weitere Schwierigkeit verwiesen werden: Aufsätze in Zeitschriften außerhalb der Landesgrenzen, auch örtliche Veröffentlichungen können nicht immer erfaßt werden. Die Autoren und Herausgeber werden daher auch hier ausdrücklich gebeten, solche Veröffentlichungen den Landesbibliotheken zugänglich zu machen. Das gilt besonders für eine Grenzlandschaft wie das württembergische und badische Franken. Verfasser- und Sachregister erschließen die Bibliographie, die in ihrer Anordnung als vorbildlich gelten kann.

*G. Wunder*

Bibliographie zur südwestdeutschen Erziehungs- und Schulgeschichte. Bd. 1: Allgemeine Literatur. Bearb. u. hrsg. v. Gerd Friederich [u. a.] (= Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts Freiburg i. Br., 54). Buhl/Baden: Konkordia 1982. 370 S.

Trotz unserer großen Landesbibliographien bringen ergänzende und eingehende Fachbibliographien jedem, der sich orientieren will, willkommene Ergänzungen. Das beweist schon die Zahl von 3165 Titeln, die in diesem Band erfaßt und durch Verfasser-, Personen- und Ortsregister ergänzt sind. Eine übersichtliche Gliederung nach Schularten und Volkswildungswesen erleichtert die Benutzung. Die allgemeine Unterteilung nach Baden, Württemberg und Hohenzollern entspricht zwar dem geschichtlichen Werden, aber sie läßt die kleineren Territorien, vor allem die Reichsstädte und die geistlichen Herrschaften, die für die Schulgeschichte wichtig sind, vermissen. Möge der Band Ergänzungen in dieser Richtung anregen!

*G. Wunder*

Quellen zur deutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte von der Reichsgründung bis zum Ersten Weltkrieg. Hrsg. von Walter Steitz. (= Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte der Neuzeit, Freiherr vom Stein-Gedächtnisausgabe, Bd. 37). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1985. XVIII, 553 S.

Die in einer prägnanten Einleitung vom Herausgeber skizzierte Entwicklung des deutschen Kaiserreichs zur wirtschaftlichen und politischen Großmacht wird in der vorliegenden Quellenedition qualitativ und quantitativ belegt. Ziel des Bandes ist es, die verschiedenen, Staat, Wirtschaft und Gesellschaft grundlegend verändernden sozioökonomischen Erscheinungen und Prozesse nachvollziehbar zu machen bzw. exemplarisch vorzuführen. Dementsprechend behandeln die präsentierten 68 zeitgenössischen Texte einen breitgefächerten